

ös scho' rumpl'n und töist'n drinna beim Kreuz-
wirt Oberpfalz 62 (1974) 90.– Auch rattern,
rumpeln, °OB, °OP vereinz.: °der Wong düist
„stößt und rumpelt“ Neusorg KEM.

3: °döistn „wild arbeiten“ Neuallbenrth TIR.

4 zornig sein, schimpfen, °OB, °NB, °OP, °OF
vereinz.: °der hot dejt „geschimpft“ Marcha-
ney TIR; dous-n, daes-n „den Zorn auslassen;
toben“ SCHMELLER I,547; däisn „laut aufbe-
gehren“ SINGER Arzbg. Wb. 48.

5 mit Worten zusetzen, nörgeln: doasa jeman-
dem in den Ohren liegen Krün GAP; doafn
„ewiges jammern, nörgeln“ Wb. Krün 12.

6 heftig schmerzen (von einer Wunde): °tosn
Bayersoien SOG.

Etym.: Ahd. *dōsōn*, mhd. *dōsen*, germ. Wort idg. Her-
kunft; PFEIFER Et. Wb. 1440.

DELLING I,130; SCHMELLER I,547; WESTENRIEDER GLOSS.
111, 584.– WBÖ V,202.

Abl.: *Tos, Tose, -töse, Tösel, toseln, Tosler,*
Töster.

Komp.: [hin-ab]t.: °s *Wassa dost wüd no!*
„rauscht tosend hinab“ Wettstetten IN.

[um-ein-ander]t. herumtoben, -tollen, °OB,
°NB, °OP, °MF vereinz.: °däits nea wieda read
umananadäisn Sulzbach-Rosenbg.

[auf]t. wie →t.4: *afdöistn* schimpfen Hessen-
rth KEM.

[her-um]t. **1** wie →[um-ein-ander]t., °OB,
°NB, °OP, °MF vereinz.: °döi Kinna däöstn
rum Falkenbg TIR.– **2** wie →t.4: °der dejt
schou wieder rum Tirschenrth.– **3:** °das *Wetter*
dost heut rum „ein Gewitter zieht ständig im
Kreis herum“ Bayersoien SOG. E.F.

-dosen

Vb., nur im Komp.: [ein]d. in Konservendo-
sen einmachen: °a *Wuaschd eidosn* Hohen-
fels PAR; „*ēido*“sd ... heute noch Leberkäse“
Harthsn FDB nach SBS XI,322. E.F.

Doser

M.: *Dosa* „Ohr“ Pestenacker LL.

WBÖ V,202. E.F.

-dösern

Vb., nur im Komp.: [da-hin]d.: °der *dösat dahin*
„ist gedankenlos“ Landau. E.F.

dosig¹, -ö-

Adj. **1** schlaftrunken, benommen, °OB, °NB,
°OP, °OF vereinz.: °i bin nu ganz dösi Kehn-
demenrth NEW.

2 unaufmerksam, zerstreut, müde, °OB, °NB,
°OP, °MF, °SCH vereinz.: °i bin heut ganz dösi
Perchting STA.

3 kleinlaut: °wenn da *Sepperl was angestellt hat*
und kommt ham, nacha is a dösi Eslarn VOH.

4 unbeholfen, einfältig, ohne Tatkraft, °OB,
°NB, °OP, °MF vereinz.: °der war zu dera *Arbat*
z'idesig „zu langweilig“ Taching LF.

5 schwerhörig, °SCH mehrf., °OB, °OP, °MF
vereinz.: °mei *Mo is scho lang dosi* Hagenhshn
N; *dösik* FREUDENBERG Böbing 42. E.F.

dosig², aufgedunsen, dunstig, →dossig.

Dosler

M.: °*Dosla* „unbeholfener Mensch“ Aigenstadl
WOS. E.F.

Tosler

M.: °*Dosla* „einer, der eifertig tut, übereilt ar-
beitet“ Kumrt WOS.

Komp.: [Her-um]t. jmd, der Unfrieden stiftet:
°a *öida Rumdosler is a scho, sucht immer was*
zum Stiefeln Endlshn WOR. E.F.

döslicht

Adj.: °des *Brot is deslat* „unausgebacken“ Eit-
ting MAL. E.F.

dossen, -st-, dosen

Vb. **1** meist Part.Prät., aufblähen, aufschwem-
men, schwellen, °OP mehrf., °OB, °NB, °OF
vereinz.: a *dosts Mal* geschwollene Lippen Wil-
denrth NEW; °dej *Kouh houts dosst* Schönwd
REH; *dostn* KOLLMER II,90.

2 schwer atmen, °OP, °OF vereinz.: *dostn*
Hochatmen des Viehs, wenn es sich überfres-
sen hat Griesbach TIR.

Etym.: Herkunft unklar. Wohl Rückbildung aus *gedos-*
sen, Part.Prät. von ahd. *diozan*, mhd. *diezen* 'sich erhe-
ben, aufschwellen'; vgl. SCHMELLER I,547.

Ltg. Formen: *dōsn* (R), *doftn* OP– Part.Prät. nach den
swv. *doft*, auch -u- (BOG, DEG), *dōsd* OP (dazu IN,
M; KEH, KÖZ; HIP), -ū- (SOB; EIH), -ou- (IN; AM),
nach den stv. -*doftn* (WM; SC), -*dūsn* (BUL, PAR).

Abl.: *döslicht, dossig.*

Komp.: [auf]d. **1** meist Part.Prät., wie →d.1,
°Gesamtgeb. vereinz.: *avdoftn* „sich krankhaft